

Datenschutzerklärung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO, BDSG-neu). In diesen Datenschutzzinformationen informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses.

Datenverarbeitung

Wir weisen darauf hin, dass zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses Ihre personenbezogenen Daten bei uns gespeichert und genutzt werden.

Die von Ihnen bereitgestellten Daten (u. a. Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung) sind zur Durchführung des Vertragsverhältnisses bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen, den Vertrag nicht durchführen und unsere Vertragspflichten (z. B. Zahlungen, Rechnungsstellungen) nicht erfüllen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Die erhobenen Daten werden weiterhin elektronisch im Datenverarbeitungssystem von Mercer Int. gespeichert. Der Zugriff auf die Daten ist demnach auch berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen von Mercer Int. konzernintern möglich.

Darüber hinaus bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister, denen Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Finanzbehörden).

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die bei uns hinterlegten Daten entsprechend den gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen weiter gespeichert. Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre nach Beendigung des Vertrages.

Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des Art. 6 Abs. 1 lit b) (notwendig zur Vertragserfüllung) der DSGVO und soweit eine Einwilligung erteilt wurde, auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit a) (Einwilligung). Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit c) DS-GVO.

Ihre Rechte

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob die sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.



Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Soweit eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben wurde, hat die betroffene Person das Recht **ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen**. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Thüringen ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

Sie erreichen uns (verantwortliche Stelle) unter folgenden Kontaktdaten:

Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal GmbH
Hauptstraße 16, 07366 Rosenthal am Rennsteig
Tel.: 036642 8-0

Unsere Datenschutzbeauftragte Julia Schneider erreichen Sie unter:
Julia.Schneider@mercerint.com

Stand: Oktober 2020

